

Nachhaltigkeitsbericht 2018 / 2019

der Fritz Brenner GmbH & Co.KG für die Standorte
Lilienthalstr. 25, 85080 Gaimersheim und
Kronwiedstr. 4, 85077 Rockolding

Fritz Brenner GmbH & Co.KG
Lilienthalstraße 25 · 85080 Gaimersheim · Tel. (084 58) 3405-0
Fax (0 84 58) 34 05 55 · info@brenner-blech.de · www.brenner-blech.de

gültig für die Standorte Lilienthalstr. 25 85080 Gaimersheim und Kronwiedstr. 4, 85088 Rockolding.

Inhalt

1. Vorwort der Geschäftsführung und Firmendarstellung	2
2. Produkte	3
3. Umweltverantwortung	4
Energieverbrauch und Treibhausemissionen, Luftqualität	4
3.2 Abfallvermeidung, Recycling	5
4. Verantwortung für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen	6
Arbeitszeiten	7
5. Geplante Maßnahmen für 2019 Umwelt, Mitarbeiter, Gesellschaft, interessierte Parteien	8

1. Vorwort der Geschäftsführung und Firmendarstellung

Gegründet 1907 in Ingolstadt als Spenglerei, wandelte sich die Firma 1957 durch die Übernahme von Herrn Fritz Brenner sen. zum Anbieter im Maschinen- und Apparatebau. Mit den ersten Aufträgen aus der Automobilindustrie wurde 1984 der Aufbau eines eigenen Werkzeugbaus vorangetrieben. 1988 wurde der Werkzeugbau um eine Konstruktionsabteilung mit CAD/CAM erweitert und 1990 die erste 3 D Laserschneidanlage in Betrieb genommen. Ab 2003 wurde die Fertigung um Stanzmaschinen, Schweißroboter und einen Biegeroboter verstärkt. Durch ständigen Zuwachs von Kunden und neuen Produktionsbereichen ist die Firma heute auf zwei Standorte ausgedehnt.

Im Jahr 2013 hat Hr. Brenner sen. seinen Firmenanteil an die nächste Generation weitergegeben. Herr Brenner jun. ist seit Juli 2013 alleiniger Geschäftsführer der Fritz Brenner GmbH & Co. KG.

Im Mittelpunkt der Bemühungen steht immer die Zufriedenheit unserer Kunden. Der stetige Aufschwung des Unternehmens basierte zu jeder Zeit auf dem Know-how in der Produktionstechnik und dem persönlichen Engagement. Darauf aufbauend konnten wir in allen Belangen den Anforderungen des Marktes folgen und unsere Position festigen.

Die Ansprüche der Kunden sind bekanntlich sehr hoch, bieten jedoch auch sehr gute Chancen unsere Position weiter auszubauen. Die Renditeerwartungen an das Unternehmen beziehen sich auf große Zeiträume. Unser Engagement ist nicht auf kurzfristigen Erfolg sondern auf langfristige Wertsteigerung hin ausgerichtet. Nicht Shareholdervalue ist das Leitmotiv sondern eher das Stakeholder-Prinzip, nach dem der Wert des Unternehmens nicht allein an Kennzahlen, sondern beispielsweise auch daran gemessen wird, wie das Unternehmen mit seinen Mitarbeitern umgeht und welche gesellschaftliche Verantwortung es übernimmt. Mit Begeisterung und der richtigen Einstellung werden wir uns den kommenden Herausforderungen stellen. Wir werden unseren Partnern eine weitergehende Zusammenarbeit anbieten um schrittweise unsere überdurchschnittliche Kompetenz bzgl. der Blechbearbeitung weiterentwickeln. Die Weichenstellung dafür ist bereits erfolgt.

Die Fritz Brenner GmbH & Co. KG bekennt sich zur Nachhaltigkeit. Bedeutsam ist eine Strategie zu verfolgen, die neben den wirtschaftlichen Interessen des Unternehmens auch die Belange der Belegschaft und der Umwelt mit berücksichtigt.

Die Fritz Brenner GmbH & Co. KG beschäftigt derzeit ca. 240 Mitarbeiter an zwei Standorten, in drei Produktionsbetrieben und erzielte 2018 einen Jahresumsatz von 28,9 Mio. Euro.

Strategie und Maßnahmen (langfristig)

- Geschäftsbeziehung mit Schlüsselkunden intensivieren
- Stetige Verbesserung des Ablaufes durch Organisation und Zusammenarbeit der Produktionsabteilungen um die Wirtschaftlichkeit stetig zu steigern
- Betonung der Kernkompetenz durch vielfältige Produktionsmöglichkeiten und breitgefächerte Erfahrung von CAD ==> Werkzeugbau ==> Prototypen ==> Serienfertigung („alles aus einer Hand“).
- Langfristige Sicherung der Arbeitsplätze und des kontinuierlichen Zahlungseingangs
- Erweiterung des Geschäfts in neue Bereiche, z.B. Rohrbearbeitung
- Einhaltung gesetzlicher Vorgaben unter Einbeziehung der Lieferanten

Strategie und Maßnahmen (kurz- und mittelfristig)

- Outsourcing im Werkzeugbau um Spitzen abzufedern und Reservekapazität zu schaffen
- Effizienz des Projektmanagements steigern
- Verbesserte Nutzung der kaufmännischen Software und des Betriebskommunikationssystems durch Optimierung der Programmversion
- Steigerung der Produktivität (z.B. Umsatz je Arbeitsstunde)
- Verbesserung der Abläufe über Reduzierung der Kommunikationswege und interne Betriebsfahrten
- Erhaltung des hohen Qualitätsstandard
- Verbesserung der Liefertreue
- Ableitung von Erfolgsfaktoren aus dem Kennzahlenblatt
- Einleitung von Maßnahmen hinsichtlich der Erfolgsfaktoren
- Zertifizierung nach IATF 16949, Bestätigung des Audits in 2018
- Umweltzertifizierung nach ISO 14001 (Plan 2019)

2. Produkte

Die Fritz Brenner GmbH & Co. KG stellt Blechteile für die Autoindustrie her und betreibt einen kleinen Stahlbau. Es werden neben Stählen auch Aluminium und Edelstähle verarbeitet.

Die gefertigten Produkte werden ausschließlich nach Kundenwunsch angefertigt. Die Qualitätsanforderungen der Autoindustrie sind hoch. Damit verbunden ist nicht nur der Qualitätsanspruch der Hersteller, sondern auch der Sicherheitsanspruch der Kunden. Diese Qualität stellen wir mit einer eigenen Qualitätssicherungsabteilung, sowie mit jährlichen Wiederholaudits sicher. Parallel dazu führen Kunden bei uns im Haus Audits durch.

3. Umweltverantwortung

Es wird in ressourcenschonende Maschinen investiert um die Energieeffizienz weiter zu steigern. In den letzten beiden Jahren waren keine größeren Investitionen geplant. Eine kleinere Investition wurde getätigt. Der dort angeschaffte Kompressor ist besonders energieeffizient und wurde vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle gefördert. Ein neuer Laser ist in der Anfragephase. Dieser soll bei geringerer Leistungsaufnahme eine größere Schnittgeschwindigkeit aufweisen.

Energieverbrauch im Betrachtungszeitraum [2015 bis 2017]			
	2015	2016	2017
Stromverbrauch (in kWh/a)	1.327.646	1.277.788	1.257.765
Erdgasverbrauch (in kWh/a)	1.134.246	1.261.897	1.447.565
Gesamtenergieverbrauch (in kWh/a)	2.461.892	2.539.685	2.705.330

Die Einsatzstoffauswahl zur Produktion muss den OEM Vorgaben entsprechen. All unsere Materialien sind deshalb Chrom VI frei und entsprechen der REACH Verordnung. Konfliktminerale werden nicht eingesetzt. Dies wird von unseren Lieferanten gefordert. Entsprechende Anfragen wurden verschickt.

Bei Neuanschaffungen von Produktionsmitteln wird besonderes Augenmerk auf deren Energieeffizienz gesetzt. So wurde im Jahr 2015 ein Kompressor angeschafft, der wegen seines besonders geringen Verbrauches vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle gefördert wurde. Signifikante Einsparungspotentiale sehen wir im Stromverbrauch durch Neuanschaffung von Maschinen die weniger Leistung aufnehmen.

3.1 Energieverbrauch und Treibhausemissionen, Luftqualität

Neuanschaffungen energieintensiver Maschinen werden grundsätzlich hinsichtlich Energieeffizienz geprüft. Ziel ist immer eine bestmögliche Kombination der wirtschaftlichen Anforderungen und Umwelt. Hierbei stehen Energieeinsparungen im Vordergrund, die meist weniger Treibhausemissionen nach sich ziehen.

3.2 Abfallvermeidung, Recycling

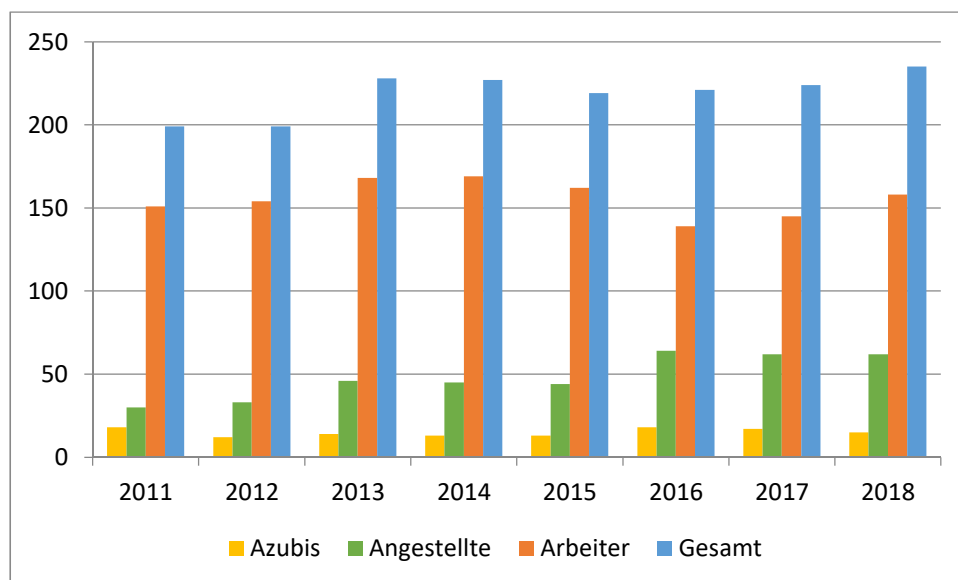
Die abfallenden Einsatzmaterialien von Stahl, Edelstahl und Aluminium werden über einen zertifizierten Recyclingbetrieb der Wiederverwertung zugeführt. Hierbei achten wir auf Sortenreine Trennung der Materialien um eine optimale Verwertung sicherzustellen. Ebenso wird mit Papierabfällen verfahren.

Die folgende Tabelle zeigt die rückgeführten Mengen:

4. Verantwortung für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Die Belegschaft der Fritz Brenner GmbH & Co. KG ist multinational. Die Mitarbeiter sind aus verschiedenen Nationen. Die Untenstehende Grafik zeigt die Zusammensetzung der Mitarbeiter auf:

	Neueinstellungen	davon Azubis	Austritte
2012	8	5	10
2013	26	6	17
2014	19	4	23
2015	17	3	21
2016	20	6	16
2017	22	3	11



Wir sind bestrebt ein gutes Arbeitsklima zu schaffen und beziehen unsere Mitarbeiter in Entscheidungen ein bzw. geben Raum um Verbesserungspotentiale aus Sicht des Mitarbeiters zu schaffen.

4.1 Arbeitszeiten

Die Arbeitszeiten sind in der Betriebsordnung für jeden Mitarbeiter einsehbar an den Infowänden dargestellt. Eine externe Überprüfung ergab dass die Arbeitszeiten den in Deutschland gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Ausreichende Ruhezeiten sind für alle Beschäftigten in allen Schichten, sowie Auszubildenden die noch minderjährig sein können abdeckt.

Frühschicht

Montag bis Freitag

Beginn	6:00 Uhr
Pause	11:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Gehen	14:30 Uhr

Spätschicht

Montag bis Freitag

Beginn	14:30 Uhr
Pause	18:45 Uhr bis 19:15 Uhr
Gehen	23:00 Uhr

Normalschicht

Montag bis Donnerstag

Beginn	7:00 Uhr
Pause	11:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Gehen	15:45 Uhr

Freitag

Beginn	7:00 Uhr
Pause	11:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Gehen	14:30 Uhr

Auszubildenden und Jugendliche unter 18 Jahren

Montag bis Donnerstag

Beginn	7:00 Uhr
Pause	11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Gehen	16:15 Uhr

Freitag

Beginn	7:00 Uhr
Pause	11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Gehen	14:30 Uhr

5. Geplante Maßnahmen für 2019 Umwelt, Mitarbeiter, Gesellschaft, interessierte Parteien

- **Umwelt**

Lasert

Über die Unternehmensberatung Spitzmüller AG wird ein Gutachten in Auftrag gegeben in welchem Maße die Energieeinsparung einer neuen Laserschneidanlage möglich ist, welche Maschine für unsere Aufträge die zweckmäßigste ist und ob die Investition im Einklang mit europäischen Klimazielen steht.

- **Mitarbeiter**

Weiterentwicklung Mitarbeiterzufriedenheit

Durch Suche von Teilzeitkräften und Ferienarbeitern soll die Urlaubszeit im August bestmöglich überbrückt werden und eine Win-Win-Win-Situation für Kunden, Arbeitssuchende und Fa. Brenner geschaffen werden. Kunden, besonders in Fernost erwarten eine Belieferung im August. Mitarbeiter wollen in dieser Zeit Urlaub nehmen. Arbeitssuchende oder Studenten suchen in dieser Zeit eine Einnahmequelle. Fa. Brenner möchte alle Punkte zusammenbringen und bemüht sich um 10 Mitarbeiter für den August.

- **Mitarbeiterbindung**

Durch Mitarbeiterbefragung und Gesprächsangebote wird die Sicht der Mitarbeiter in 2019 aufgenommen um hieraus Ziele für eine Mitarbeiterbindung festzulegen. Ein Fragebogen mit Standardfragen und der Möglichkeit zu Anmerkungen liegt hierzu aus.

- **Kunde**

Lieferantenkette

Die Fritz Brenner GmbH & Co. KG beschafft Materialien für die Produktion nur von freigegebenen Lieferanten die in der Lieferantenliste geführt werden und jährlich bewertet werden. Die Bewertung erfolgt nach den Erfordernissen der IATF 16949.

Gesellschaftliche Verantwortung

Die Fritz Brenner GmbH & Co. KG fördert gemeinnütziges Engagement von Mitarbeitern. Hierbei werden Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren oder Rettungshelfern zu Schulungen freigestellt. Ein kleines Sponsoring wird weiterhin fortgeführt. Hierbei stehen kleine Vereine im Fokus, die ihre Arbeit durch ehrenamtliche Mitglieder bewältigen, also keine Werbung bei professionell gemanagten Vereinen.

Maßnahme aus Mitarbeiterbefragung

Licht und Lüftung in der Laserhalle wird im Zuge der neu beschafften Laserschneidanlage optimiert, weil erst dann die Abwärme ermittelt werden kann und somit die Lüftung entsprechend ausgelegt wird.

6. Einbindung von Lieferanten - Einhaltung von Gesetzen in folgenden Bereichen zwingend erforderlich:

Kinderarbeit, Löhne und Sozialleistungen, Arbeitszeit, Zwangs- oder Pflichtarbeit und Menschenhandel, Vereinigungsfreiheit, einschl. Tarifverhandlungen, Arbeitsschutz, Belästigung, Nichtdiskriminierung, Korruption, Erpressung und Bestechung, Datenschutz, Finanzielle Verantwortung, Offenlegung von Informationen, Fairer Wettbewerb und Kartellrecht, Interessenskonflikte, Plagiate, Geistiges Eigentum, Ausfuhrkontrollen und Wirtschaftssanktionen, Wahrung der Identität und Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen, Energieverbrauch und Treibhausemissionen, Wasserqualität und verbraucht, Luftqualität, Management natürlicher Ressourcen und Abfallvermeidung, Verantwortungsbewusstes Chemikalienmanagement.

Gaimersheim, 07.05.2019

Fritz Brenner

Geschäftsleitung